



# Antrag

Vorlage: AT/0119/2019		Datum: 14.10.2019			
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Antrag der WGS-Fraktion zur Gemüsegasse</b>					
Gremienweg:					
25.10.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

## Beschlussentwurf:

Der Ausschuss möge beschließen die Gemüsegasse für die zweite Andienungszeit zu öffnen.

## Begründung:

Derzeit ist die zweite Andienungszeit durch die ca. 200 m lange Gemüsegasse in der Altstadt nicht möglich. Deshalb müssen Unternehmer und Anwohner im Bereich der Liebfrauenkirche einen großen Umweg durch den Entenpfuhl und Braugasse fahren. Dies führt in diesem Bereich zu einer erhöhten Gefahr für die Fußgänger. Auch gerade vor dem Aspekt, dass Koblenz den Klimanotstand ausgerufen hat, sollte aus Umweltschutzgründen die zweite Andienungszeit durch die Gemüsegasse möglich gemacht werden, denn durch die kürzeren Wege wird weniger Feinstaub und CO<sub>2</sub> produziert.

Torsten Schupp  
Fraktionsvorsitzender